



Matthias Gebauer, Gründer und Geschäftsführer von Direct Cashmere, in der Sendung „2 Minuten 2 Millionen“.

Premium Kaschmir

Direct Cashmere in „2 Minuten 2 Millionen“: Pullover und Schals bietet das Unternehmen in seinem Online-Shop.

WIEN. Pro Jahr werden rd. vier Mal so viele Kaschmir-Kleidungsstücke produziert, als Rohstoff vorhanden ist. Aufgrund des hohen Preises werde es häufig mit anderen Haaren gestreckt, um die Kosten für den Produzenten nach unten zu drücken. Chemisch bearbeitetes Material erwecke oftmals den Eindruck, das Kleidungsstück wäre aus 100% Kaschmir.

In Wirklichkeit trage man Yak, Hase oder Kamelhaare, die mit Kaschmir nichts zu tun haben.

Anders bei Direct Cashmere: das Unternehmen setzt nur auf *einen* Produzenten, Ezio Foradori in der Mongolei, welcher auch einen Sitz in Wien 1030 hat. Über diesen beziehen sie die Wolle zu 100% von mongolischen Nomaden. Um sicherzugehen, arbeite man mit dem Prüfungslabor

SGS zusammen, das regelmäßige Kontrollen durchführt. Diese Prüfungsergebnisse werden laufend auf der Homepage veröffentlicht, damit sie für die Kunden immer einsehbar sind.

Direct Cashmere bietet eine kleinere Produktpalette an, diese jedoch zu einem günstigeren Preis. Es gibt neben den klassischen Modellen auch eine Limited Edition, die nur zwei Wochen

lang erhältlich ist. Für jedes Produkt werde eine transparente Preisgestaltung angeboten: „Damit kann genau nachvollzogen werden, wie viel jeder einzelne Produktionsschritt *wirklich* kostet“, fasst Matthias Gebauer, Gründer und Geschäftsführer von Direct Cashmere, die Vorteile zusammen.

Pläne für die Zukunft

Nach der Präsentation in der Start-up-Show „2 Minuten 2 Millionen“ gibt es schon einige weitere Pläne für die Zukunft.

„In den nächsten zwei Jahren wollen wir mit unseren Produkten nicht nur den D-A-CH-Raum erobern, sondern auch in den englischsprachigen Markt vordringen. Auch haben wir die Option, die Produktionsstätte in der Mongolei zu kaufen. So können wir nicht nur die gute Beziehung zu unseren Nomaden beibehalten, aber vor allem könnten wir auch ein neues Businessmodell realisieren: Den P2C-Vertrieb. Das steht für Producer to Consumer. So könnten wir unsere Kaschmir-Teile direkt vom Produzenten zu den Kunden bringen“, so Gebauer. (red)

Alle Produkte sind auf der Homepage directcashmere.com oder bei Amazon erhältlich.

Auszeichnung für Obertrum

Spar-Markt in Obertrum holt die „Goldene Tanne“.

OBERTRUM. Die „Goldene Tanne“, die höchste Auszeichnung der Spar Österreich, ging an den Supermarkt Obertrum bei Salzburg. Marktleiter Roland Weiss gewann mit seinem Team den Filialwettbewerb: „Ich bin sehr stolz, die Goldene Tanne in den Händen halten zu können“, freut er sich. Das Team habe wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. Die Kriterien der „Goldenen

Tanne“ sind die Freundlichkeit der Mitarbeitenden, die Kundenzufriedenheit und die Warenverfügbarkeit im Markt. Die Filiale in Obertrum hat in diesen Bereichen am besten abgeschnitten. In Empfang genommen haben Weiss und seine Stellvertreterin Josefine Anglberger die Trophäe im Rahmen der Spar-Filialtagung in Gründerstadt Kufstein/Tirol. (red)



Team Spar Obertrum gehört mit der „Goldenen Tanne“ zu den Besten des Landes!